

Kirchengeschichte der Neuzeit: Von der Aufklärung bis zur Weimarer Republik

Zeit: Di., 10-12	Raum: NA (!) 02/99	Beginn: 25.04.17 (2. VL-Woche)	Anmeldefrist: ---
Prof. Dr. Wilhelm Damberg	Sprechstd.: Di., 16-17 Uhr	Raum: GA 03/143	Tel.: 32-23109
BA: Modul III, VII	MEd nach <u>alter</u> Ordnung: - - -	VSPL-Nr.: 020040	
MA: - - -	MEd nach <u>neuer</u> Ordnung: - - -	Magister Theologiae M18	

Die Vorlesung führt zunächst in die Veränderungen ein, die sich in der Epoche der Aufklärung für das christliche Weltbild ergaben, um dann zu dem epochalen Umbruch der Französischen Revolution und der Säkularisation überzuleiten. Ein zweiter Schwerpunkt der Vorlesung wird der Prozess sein, in dem die Katholiken im 19. Jahrhundert in der Auseinandersetzung mit den Nationalstaaten und der Industriellen Revolution neue theologische Denkmuster und Sozialformen entwickelten. In einem kurzen Ausblick wird sich die Vorlesung mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus und der Reaktion von Kirchen und Katholiken darauf befassen.

Die Vorlesung ist eine Pflichtvorlesung für den M.Theol.-Studiengang und kann als Vertiefungsvorlesung für den BA-Studiengang gewählt werden.

Literaturhinweise:

Klaus Schatz, Kirchengeschichte der Neuzeit II, 2. Auflage, Düsseldorf 1995.

Vgl. Sie bitte auch entsprechende Literaturhinweise zur Epoche auf unserer Homepage: www.rub.de/mnkg.
